Schulinternen Lehrplan Gymnasium – Sekundarstufe I – Gymnasium Kreuzau

Französisch

(Fassung vom 2.11.2019)

Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7-10 (Stufe 1-2)

UV 7.1 Bonjour, Paris! Moi et mes amis			
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung:	
Interkulturelles Verstehen und Handeln	Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von	sich vorstellen, sich begrüßen und verabschieden, einfache	
in elementaren formellen wie informellen	Jugendlichen; une rue à Paris	Kennlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten, führen	
Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und	Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit	Begrüßungsrituale	
Besonderheiten kommunikativ angemessen	Traditionen	Lernaufgabe:	
handeln	TMK	Präsentation der eigenen Person mit Steckbrief	
FWY	Zieltexte		
FKK	Dialog	der unbestimmte Artikel Singular	
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	Steckbrief	das Verb <i>être</i>	
 in alltäglichen Gesprächssituationen ihre 		Zahlen 1-10	
Redeabsichten verwirklichen und in einfacher	VSM		
Form interagieren	Aussprache und Intonation		
	Wort- und Satzmelodie	1 Laistungsüberreiferen voorb op C O Masker /a	
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen	Stummes, offenes und geschlossenes "e", liaison	 Leistungsüberprüfung nach ca. 6-8 Wochen (s. Offizieller Klausurplan der Mittelstufe) 	
ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen	Grammatik	Omziene Klausurpian dei Wittersture	
	Fragesätze wie: Qui est -ce? Ça va?;		
berichten und Interessen darstellen	Intonationsfragen		
	SLK		
	Einführung von Strategien zur Unterstützung des		
	monologischen und dialogischen Sprechens		
	monologischen und dialogischen sprechens		

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Unterrichtliche Umsetzung:
Mes amis et mes acitivtés
Beschreibungen zu Fotos in sozialen Netzwerken Wortschatz Musik, Sport und Medien
Verben auf -er
der bestimmte Artikel (Singular)
Akzente Fragen stellen Das Verb <i>être</i> im Plural
MKR: Recherche (2.1; 2.2)
Leistungsüberprüfung (s. Anmerkung oben in 7.1.) Es können Aufgaben zum Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen /Hörsehverstehen oder Mediation vorkommen; Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung:
Soziokulturelles Orientierungswissen	Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von	Leben in einer französischen Familie
ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen	Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten	einen Familienstammbaum erstellen
einsetzen		Familie und Wohnort beschreiben
	тмк	Geburtstag feiern
FKK	<u>Ausgangstexte</u>	-
Hörverstehen	Lesetexte	Lernaufgaben: eine Feier planen, Einladungen und
einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder	Hörtexte (MKR, 1.1, 1.2)	Glückwunschkarten digital verfassen (MKR, 4.1)
vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen	Zieltexte Kurzpräsentation E-Mail Einladungen	Possessivbegleiter: 13. Person
<u>Schreiben</u>	WhatsApp	das Verb <i>avoir</i>
• ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen		Zahlen 13-39
berichten und Interessen darstellen	VSM	Monate, Datum
	Grammatik Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf – <i>er</i>	
	Aussprache und Intonation	Leistungsüberprüfung: S. Oben
	Nasale, liaison (Festigung)	J. Obell
	SLK Einführung von Strategien zum globalen, selektiven	
	und detaillierten Hörverstehen	

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung:
Einstellungen und Bewusstheit	Einblicke in das Leben von Jugendlichen in	Über die Schule sprechen
Phänomene kultureller Vielfalt benennen und	Frankreich: Schulalltag	
neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen		Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von
grundsätzlich offen begegnen	TMK	Parallelen und Unterschieden bezüglich der frankophonen
	Ausgangstexte	Lebenswelt (am Beispiel Schule)
FKK	Lesetexte	Alltag in der französischen Schule
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	Lesetexte	Stundenplan
• in alltäglichen Gesprächssituationen ihre	<u>Zieltexte</u>	Uhrzeiten
Redeabsichten verwirklichen und in einfacher	Tagesablauf schreiben	
Form interagieren	Eigene Schule vorstellen	
	VSM	
<u>Schreiben</u>	Grammatik	
• in Alltagssituationen zielführend schriftlich	frequente unregelmäßige Verben aller, faire	
kommunizieren	Verneinung	
		die Zahlen 39 -60
	Internetrecherche (MKR 2.1.,2.2)	die Verben faire, aller
	Informationen über die Schule in Frankreich suchen	Possessivbegleiter im Plural

UV 7.5 <i>Un samedi dans</i> le quartier			
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung:	
Verstehen und Handeln	ТМК	Das Quartier de Batignolles und eigener Wohnort	
• sich durch Perspektivwechsel mit elementaren,	<u>Ausgangstexte</u>	Imbiss in Frankreich und Deutschland	
kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen	Lesetexte	Speisen und Getränke in Frankreich und Kultur	
kritisch auseinandersetzen	Sach- und Gebrauchstexte	Kontrastierung der eigenen Kultur mit der französischen	
	E-Mail verstehen und produzieren (MKR 4.2.)	Kultur	
FKK	Internetrecherche: Le quartier Batignolles (MKR		
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	2.1; 2.2)		
auch einfache non- und paraverbale Signale	<u>Zieltexte</u>		
setzen	Präsentation des eigenen Wohnviertels /		
33.20.1	Wohnortes / eigene Wohnung		
Sprachmittlung	Wegbeschreibung		
als Sprachmittler in informellen und einfach	VSM	Leistungsüberprüfung:	
strukturierten formalisierten	<u>Grammatik</u>	S. Oben	
	Fragen mit est-ce que		
Kommunikationssituationen relevante Aussagen	Imperativ		
in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung	Tempus: futur composé		
von geeigneten Kompensationsstrategien,	Faire de (activités), prendre; Zahlen bis 100		
situations- und adressatengerecht wiedergeben	SLK		
	Einführung von Strategien zur mündlichen und		
	schriftlichen Sprachmittlung		

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung:
 Verstehen und Handeln in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung 	Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten	Mögliche Lernaufgabe: Das Leben im eigenen Viertel in einem Videoclip vorstellen
kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln	Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten, Feierlichkeiten zum 14.7. (Nationalfeiertag)	Farben, Kleidung, Adjektive Passé composé mit avoir Mettre, direktes und indirektes Objekt
FKK Hör-/Hörsehverstehen • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen TMK • im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder	TMK Ausgangstexte Sach- und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte Didaktisierte Texte Zieltexte Videoclip in Gruppenarbeit in häuslichem Kontext erstellen (MKR 4.1.) Lieblingskleidung vorstellen Feste in Deutschland in der Zielsprache vorstellen	Leistungsüberprüfung: S. Oben
Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten	VSM Aussprache und Intonation Wort- und Satzmelodie ,h' aspiré, ,h' muet SLK Einführung von Strategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes	

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung:
 Verstehen und Handeln in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende 	Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten	Durchführung als Stationenlernen Sehenswürdigkeiten in Paris kennenlernen
Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten FKK	TMK Ausgangstexte Werbetexte, Annonce Flyer, Plakat	Verkehrsmittel Lernaufgabe: ein Programm aus verschiedenen Angeboten erstellen Fahrt nach Paris planen
 einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten [sowie einfachen literarischen Texten] die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen 	Bildmedien, Quellendokumentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke (MKR 2.1.4.1; 4.4.) Zieltexte	
VSM Grammatik Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen	Kurzpräsentation Postkarten schreiben VSM Grammatik Lire, écrire; nerien; Mengenangaben Wortschatz: Freizeit, Einkaufsgespräch, Wetter, Verkehrsmittel, Postkarten schreiben	Leistungsüberprüfung: S. Oben

UV 7.8 Fakultativ : Le 14 juillet d'Arthur			
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
IKK	IKK	Unterrichtliche Umsetzung:	
<u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>	Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von	Reisen, regionale Besonderheiten: Urlaubsorte,	
• ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen	Jugendlichen	Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote, Essen und Trinken,	
einsetzen	Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale	Verkehrsmittel	
FKK	Besonderheiten		
<u>Schreiben</u>	<u>Ausgangstexte</u>	Über der 44 beli beriebber	
von Ereignissen berichten	Didaktisierte Lektüre	Über den 14. Juli berichten	
<u>Lesen</u>	Flyer, Plakate		
- Lesekompetenz schulen			
<u>Hörverstehen</u>			
Schulung des Hörverstehens	<u>Zieltexte</u>		
	Briefe, Postkarten, E-Mails		
Sprechen ■ Sich über Ereignisse austauschen	VSM		
Sien aber Ereignisse austausenen	Grammatik		
	Festigung SM		